

Fontana Print SA produziert auf Speedmaster XL 106 neuester Generation

Mit einer Speedmaster XL 106-8-P+L geht die Fontana Print SA in die Offensive. Seit April produziert das Familienunternehmen mit Sitz in Pregassona (Lugano) auf der zurzeit modernsten Bogenoffsetmaschine der Peak Performance-Klasse.

Die neue Achtfarbenmaschine ist mit einem Lackierwerk und mit Wendung ausgestattet. Sie ersetzt zwei bestehende Maschinen, eine Speedmaster SX 102-8-P+L und eine Speedmaster CD 102-4+L. Die Speedmaster SX 102 ging im Januar 2023 in Betrieb. Sie war mit jener künstlichen Intelligenz ausgestattet, wie sie HEIDELBERG mit der Generation 2020 der Speedmaster XL-Technologie am Markt eingeführt hatte. «Wir erkannten sofort, welch enormes Leistungspotenzial in dieser Technologie steckt», sagt Ruben Fontana, Geschäftsführer des Unternehmens.

Aufgrund der Spitzenergebnisse wurde jetzt entschieden, auf ein Einmaschinenkonzept zu wechseln und die Produktion auf einer Maschine der höchsten Leistungsklasse zu konzentrieren. Vollautomatisch gesteuerte Rüstsequenzen befähigen das Drucksystem, annähernd autonom zu produzieren.

Wie Berechnungen zeigten, wird die Speedmaster XL 106 das Volumen der zwei Vorgängermaschinen meistern und die Produktionskosten noch einmal deutlich senken. Zugleich wirkt die Fontana Print SA dem Umstand entgegen, wonach es zusehends schwierig ist, am Markt qualifiziertes Berufspersonal zu finden. «Auch wir kämpfen mit dem Problem», sagt Ruben Fontana. Dank moderner, hochentwickelter Produktionstechnik gelinge es aber immer wieder, junge, IT-affine Menschen



Die Investition der Fontana Print SA in eine Speedmaster XL 106 allerneuesten Generation ist ein Bekenntnis zu führender Bogenoffsettechnologie von HEIDELBERG und zur Fortsetzung einer Partnerschaft, die seit vielen Jahrzehnten anhält. Im Bild: Ruben Fontana (rechts) mit Sohn Colin und Mike Messmer (Mitte) von der Heidelberg Schweiz AG.

dafür zu begeistern, einen Beruf in der Druckindustrie zu erlernen, hält er fest.

Die neue Speedmaster XL 106 erscheint in einem neuen, gefälligen Design, das die Leistungsfähigkeit dieses Drucksystems optisch unterstreicht. Die Maschine wird am Prinect Press Center XL 4 pilotiert. Der neue Leitstand zeichnet sich durch jene weiter entwickelten KI-Assistenten aus, wie sie schon vor vier Jahren im damals neu eingeführten Prinect Press Center XL 3 enthalten waren. Die Technologie wird die Rüstvorgänge zusätzlich beschleunigen, die Makulatur signifikant reduzieren und die Produktivität weiter steigern.

Bern, 24. Mai 2024

